

Grönland: Mit dem Kajak auf den Spuren der Inuit (17 Tage)



Das besondere Abenteuer mit dem Seekajak!

Unser 17-tägiges Abenteuer wird Euch all die Höhepunkte Ostgrönlands zeigen. Ihr werdet die Naturschönheiten nicht nur sehen, sondern in ihrer traditionellsten Weise erleben – in einem Seekajak. Ihr werdet sowohl Robben, Wale und Eisberge als auch kleine Inuit-Siedlungen, umgeben von einer atemberaubenden Fjordlandschaft, entdecken. Und Ihr werdet die steile Berglandschaft zu Fuß erkunden, um abschließend das große grönländische Inlandeis und seine gewaltigen Abbruchkanten zu erleben.



Der Startpunkt dieser unvergesslichen Tour liegt im Tasillaq-Distrikt direkt unterhalb des Polarkreises auf 66° Nord. Wir kajaken durch atemberaubende Fjorde und bewegen uns konstant in der Richtung von Gletschern und Eis. Wir besuchen sowohl kleine Inuit-Siedlungen, als auch unglaubliche steile Bergformationen und kontrastreiche, Oasen gleichende, grüne Täler. Mehrfach wechseln wir die Perspektive und erkunden unsere Umgebung per pedes - bis wir unser endgültiges Ziel, den Johan Petersen-Fjord erreichen. Hier werden wir von unseren Kajaks eine 50 Meter Gletscherfront hinauf schauen und das unermessliche Inlandeis Grönlands auf einer Wanderung bis auf etwa 900 Höhenmeter entlang einer Gletschermoräne erkunden - ein Ausblick, den Ihr nie vergessen werdet!

Höhepunkte:

- 14 Tage geführte Tour im Seekajak
- Naturschönheiten Ostgrönlands
- Ausflüge in traumhaften Fjorden
- ca. 3 Wanderungen durch Berglandschaften
- faszinierende Eis- und Gletscherwelt
- Besuch von Inuit-Siedlungen
- An- und Abreise flexibel gestaltbar!
- Trockenanzug, Paddelschuhe/-handschuhe inklusive!
- kleine Gruppe & deutschsprachige bzw. englischsprachige Reiseleitung!



Unsere Reiseleiter für Grönland:



Calle Schöning

Calle ist Schwede, lebt aber bereits seit 7 Jahren auf Spitzbergen. Er ist ausgebildeter Seekajak-Instructor, spricht Schwedisch, Norwegisch, Englisch und auch recht gut Deutsch. Neben anderen zahlreichen Expeditionen, welche Calle bereits als Guide begleitet hat, gibt er Kurse in Lawinensicherheit. Grönland, Alaska und Antarktis zählen zu seinen Spezialgebieten.



Wilson (Wai Yin) Cheung

Wilson stammt aus Hong Kong. Er absolvierte ein internationales Studium für Outdoor Aktivitäten in Deutschland. Bereits seit 2007 ist er als Kajakguide in Arktis und Antarktis aktiv. Des weiteren gehört seine Liebe den Bergen unzählige Gipfel hat er bereits als Guide oder bei eigenen Expeditionen erreicht. 2017 bestieg er erfolgreich den 7134m hohen Peak Lenin in Tadschikistan. Sein Spezialgebiete liegen in Skandinavien sowie Arktis und Antarktis. Mit viel Charme bringt er seine Gäste immer wieder sicher ans Ziel ihrer Träume.



Reiseroute: Reykjavik - Kulusuk - Kuummiit - Tiniteqilaq - Sermelik-Fjord – Johan Petersen-Fjord - Brückner-Gletscher - Kulusuk – Reykjavik



Reiseverlauf 17 Tage:

1. Tag - Anreise nach Reykjavik

Flug nach Keflavik, Transfer nach Reykjavik und Übernachtung in einem Gästehaus. Der Nachmittag und Abend steht zur freien Verfügung in Islands Hauptstadt.

2. Tag - Flug nach Kulusuk, erste Kajaktour, Eingewöhnung

Transfer zum Flughafen und Weiterflug nach Kulusuk (Abflug voraussichtlich 10 Uhr). Wir nehmen unsere Kajaks in Empfang und packen unser Equipment in die Boote. Wir paddeln unsere erste etwa einstündige Etappe Richtung Apusiaajik-Gletscher und beginnen uns an unsere Kajaks zu gewöhnen. Anschließend üben wir in der Gruppe grundlegende Sicherheitstechniken. (F/M/A)

3. - 6. Tag - Inuit-Siedlung Kuumiit, Fjordlandschaft Ostgrönlands

Von jetzt an bewegen wir uns mit 20 bis 30 Kilometern pro Tag voran und erreichen nach zwei weiteren Tagen Kuumiit - eine 350 Seelen Inuit-Siedlung inmitten der ostgrönländischen Fjord-Landschaft. Wir setzen weiter fort nordwärts in einer Landschaft geprägt von 2.000m hohen, extrem steilen Bergen und haben ständig die Chance, Buckelwale oder andere Großwale zu erblicken. Die genauen Tagesdistanzen und die Routenführung richten sich auch nach der Fitness und den Bedürfnissen der Teilnehmer. (F/M/A)

7. - 8. Tag - mit dem Kajak westwärts Richtung Tinitegilag

Nach unserem Ausflug in den Norden folgen wir einem Fjord in Richtung Tiniteqilaq und dem "Eisfjord" Sermelik im Westen. Wieder einmal schlagen wir unsere Zelte unterhalb eines Gletschers auf. (F/M/A)



9. - 11. Tag - Eisberge im Sermelik-Fjord

Die Landschaft wird nun deutlich karger, aber der Blick auf den Sermelik-Fjord ist einfach einzigartig. In allen Größen zwischen einem „Eiswürfel“ und einem „Flugzeugträger“ schwimmen Eisberge im 10 - 20 Kilometer breiten Fjord. Es berstet, knackt und bewegt sich unentwegt um uns herum. Wir überqueren den mit blau-weißen Spektakeln gespickten Sermelik an einem ruhigen Tag an einer schmalen, querbaren Stelle. (F/M/A)



12. - 15. Tag - Ausflüge vom Insellager im Petersen-Fjord, Brückner-Gletscher

Wir erreichen unser endgültiges Ziel im Johan Petersen-Fjord. Unser Lager schlagen wir auf einer nahezu vegetationsfreien Insel tief im Fjord auf – umgeben von kolossalen Gletscherzungen, die vom Inlandeis hinabfließen. Sowohl die Wanderung hinauf zum Inlandeis als auch ein Kajakausflug zur 50 Meter Abbruchkante des Brückner-Gletschers bilden die absoluten Highlights dieses Abenteuer-Urlaubs. Das genaue finale Programm richtet sich aber auch nach den Eisbedingungen vor Ort. (F/M/A)

16. Tag - Rückfahrt im Motorboot nach Kulusuk

Wir bereiten alles für unsere Abholung durch lokale Motorboots-Führer vor. Nach etwa zwei bis vier Stunden in der Dünung des Ozeans erreichen wir wieder unseren Startpunkt Kulusuk. Nachdem wir die Boote entladen und das Equipment gereinigt haben, verbringen wir unsere letzte Nacht in einem grönländischen Gästehaus mit einfachstem Standard (Matrazenlager). (F/M/A)

17. Tag - Rückflug nach Reykjavik

Flug zurück von Kulusuk nach Reykjavik und Transfer zum Gästehaus beziehungsweise Flughafen. Ankunft in Reykjavik voraussichtlich 18:30 Uhr. (F/-/-)

(abhängig vom Flugplan eventuell eine Übernachtung in Reykjavik und am Tag darauf Weiterflug in die Heimat)



Termine & Preise 2018:

21.07. - 06.08.2018 17 Tage (englisch sprachiger Guide)

3.740,- €/Pers.*

(* bei Buchung bis 30.11.2017, danach flugkostenbedingt 3.940 €)

10.08.-26.08.2018 17 Tage (deutsch sprachiger Guide)

3.740,- €/Pers.*

(* bei Buchung bis 30.11.2017, danach flugkostenbedingt 3.940 €)

*Alle Preise sind ab/an Reykjavik (Flüge v. Berlin, München, Frankfurt nach Reykj. auf Anfrage);
Trockenanzug, Zelt, Paddelhandschuhe u.a. bei uns inklusive!*

Einzelzelt-Zuschlag: 60 €, Einzel- oder Doppelzimmer für 2 Nächte im Gasthaus auf Anfrage.

Teilnehmer: 5 - 7

Leistungspaket:

- Flug von Reykjavik nach Kulusuk und zurück
- 2x Flughafentransfer bei Ihrer An- und Abreise am ersten und letzten Reisetag
- Einer-Kajak und Kajak-Ausrüstung inklusive (Trockenanzug, 2-Personen-Zelt, Kocher, Paddelhandschuhe, Paddelschuhe, wasserdichte Säcke u.a., Besonderheit bei uns!!!)
- Navigations- und Sicherheitsequipment (Satellitentelefon, GPS, Karten, Versicherung)
- 17-tägiges Zelt-Abenteuer mit 14 Kajak-Tagen
- mehrere Tageswanderungen
- 2 Übernachtungen in Gästehäusern inkl. Frühstück (Mehrbettzimmer), 14 Zelt-Übernachtungen
- Vollverpflegung in Grönland
- alle beschriebenen Transfers
- erfahrene deutsch bzw. englisch sprachiger Reiseleiter während der Tour in Grönland

Extras:

- Flug von Berlin, München, Frankfurt, Hamburg, Düsseldorf nach Reykjavik (auf Wunsch buchen wir diesen hinzu, Hin- und Rückflugdatum nach eigenen Wünschen flexibel gestaltbar!)
- nicht enthaltene Mahlzeiten, Getränke zwischen Mahlzeiten, alkoholische Getränke
- eigener Schlafsack und Isomatte
- sonstige persönliche Dinge
- DZ- oder EZ-Belegung/Zuschläge bitte auf Anfrage
- eventuelle Zusatzübernachtung in Reykjavik am 17. Tag, abhängig vom Flugplan

Reiseinfo:

Die Reise ist stark von den Fähigkeiten jedes einzelnen Teilnehmers abhängig. Vorherige Seekajakfahrerfahrung ist notwendig. Die Beherrschung grundlegender Paddeltechniken zur Selbst- und Partnerrettung ist obligatorisch. Die Tour ist zudem von Wetter- und Eisbedingungen abhängig. Die Reise kann daher bei Bedarf an unerwartete, aber mögliche diesbezügliche Variationen angepasst werden.

Änderungen vorbehalten!

Feedback von Reisegästen zu dieser Tour:

Reisezeitraum: 10.08. - 26.08.2012

Ich dachte, nachdem ich so viele Orte schon bereist hatte, ist es schwer mich mit etwas Neuem zu beeindrucken, aber sicherlich Grönland war der Fall. Unberührte Wildnis und dramatische Landschaften faszinierten uns und hielten uns während der gesamten zwei Wochen in Atem. Wunderschöne Erinnerungen, die wohl noch sehr sehr lange anhalten werden. Ich war in einer Gruppe von wunderbaren Menschen, und wir hatten eine tolle Zeit zusammen. Besonderer Dank geht an unseren Guide, der sich außergewöhnlich gut um uns gekümmert hat. Er führte uns sicher durch enge Passagen und steile Pfade und achtete sehr aufmerksam auf jedes winzige Detail im Tagesablauf. Er hatte profunde Kenntnisse in allen Bereichen der Reise, sei es Paddeltechnik, das Verhalten des Polarfuchses oder bezüglich der Nordlichter. Er war der letzte, der ins Bett ging und der erste, der aufwachte, bis zum letzten Tag unserer Reise in Reykjavik. Christian war sehr respektiert innerhalb der Gruppe und unter Einheimischen. Ich möchte nur noch einmal danken für die unglaubliche Reise und eine lebenslange Erfahrung, die ich gewiss hatte. – Steve



Reisezeitraum: 06.08. - 22.08.2014

vielen Dank, das ihr diese Reise in eurem Programm habt. Meine Gedanken sind noch in Grönland und ich bin auch noch nicht in der Lage Bilder für Bekannte und Freunde auszusortieren. Die Eindrücke waren so groß und ich kann und will kein Bild aussortieren. Aus meiner Sicht waren wir eine so homogene Gruppe, als ob wir das schon immer machen. Unser Guide Christian zeigte schon beim Verteilen der Boote sein super Gespür. Bei allen anderen Dingen, die zu so einer Tour notwendig sind bewies er Routine und Umsicht. Er war immer präsent. Der erste der munter war und der letzte, der zur Ruhe kam. Das Wetter war auch auf unserer Seite und mit der guten Gruppen-Kondition konnten wir sehr weit in den Fjord paddeln und haben natürlich viele Erlebnisse gesammelt. Spannend war die Fjordquerung bei Nebel. Eine "Geisterfahrt", Eisberge tauchten auf und verschwanden wieder, und ich denke alle waren dabei hoch konzentriert. Ohne Kompass wäre das sehr, sehr gewagt. Zu den Rieseneisbergen haben wir gebührenden Abstand eingehalten, sind kein Risiko eingegangen. Auch hier zeigte unser Guide Christian seine Umsicht und Erfahrung. Die ganze Reise war für mich traumhaft, kaum in Worte zu fassen. Zwischen den Eisbergen zu paddeln und mit dem Wal auf Augenhöhe zu sein ist ein unvergessenes Erlebnis. Jeder Tag ein Höhepunkt an Erlebnissen auf dem Wasser oder beim Wandern bis an den Gletscher, um dann die wunderschöne Aussicht zu genießen. Die Bilder sind tief in mir eingebrannt. – Bernd